



HOSPITATIONS – LEITFADEN

Herzlich willkommen an unserer Schule!

ALLGEMEINES:

- Die Hospitation dient dazu, die Schule von innen zu sehen und kennen zu lernen. In diesem Sinne möchten wir Dir im Folgenden Vorschläge machen, wie Du die Hospitation aus unserer Sicht bestmöglich nutzen kannst. Gleichzeitig sollte der Schulalltag nicht beeinträchtigt werden, so dass Du einen „normalen“ Schulvormittag erlebst. Am besten geschieht dies, wenn Du als freundlicher Beobachter/ als freundliche Beobachterin da bist und Dich im Hintergrund hältst.
- Wir bitten Dich um Verständnis, dass die Teammitglieder am Vormittag nicht mit Dir sprechen können, auch, wenn Du den Eindruck hast, dass Sie gerade nicht beschäftigt sind.
- Die Kinder bitte nicht von Dir aus ansprechen. Wenn Sie auf Dich zukommen, z.B. Dich fragen, warum Du hier bist oder wer Du bist, kannst Du ihnen natürlich gerne antworten.
- Ziel ist es, dass Du Deinen Fokus auf die Beobachtung richten kannst - und dass der Fokus der Kinder und des Teams bei ihrem Schulalltag bleiben kann.

ORGANISATORISCHES.:

- Wir beginnen um 8.00 Uhr mit einer kurzen Einführung.
- Bis zum Ende der Hospitation stehen dir dann sämtliche Räume offen.
- Denk an Hausschuhe und warme Kleidung.
- Bitte Sorge für Dich selbst: Du kannst natürlich Pausen machen oder Dir auch in der Küche Tee kochen und deine mitgebrachte Vesper essen.

WAHRNEHMUNG:

- Nimm Dich selbst zurück - alle anwesenden Menschen bestimmen die Atmosphäre eines Ortes.
- Verweile längere Zeit an einem Ort, auch wenn sich scheinbar „nichts“ tut. So kannst Du die Atmosphäre und mehr als nur einen kleinen Ausschnitt wahrnehmen; es ergeben sich oft auch überraschende Wendungen.
- Als Elternteil: Versuche, Dich nicht auf Dein Kind zu „fixieren“. Anfangs wird es dich brauchen, doch das kann sich im Lauf des Morgens ändern.



RESPEKT:

- Wenn mehrere Erwachsene gleichzeitig hospitieren, redet bitte während der Hospitationszeit nicht untereinander. Sicherlich tauchen viele Fragen und Gedanken auf - diese könnt Ihr nach der Hospitation besprechen.
- In jedem Raum sollte nur ein Hospitant / eine Hospitantin sein.
- Wähle Deinen Platz so, dass die Kinder nicht gestört sind.
- Bitte schaue keine Hefte oder andere private Dinge der Kinder an.
- „Nütze“ die Zeit nicht, um gründlich die Materialien in den Regalen zu studieren – dafür kann es Sondertermine geben.
- Die Menschen, die an dieser Schule arbeiten, setzen sich Deinen Beobachtungen aus. Bitte schätze das Vertrauen, das Dir entgegengebracht wird.

REFLEXION:

- Für Eltern im Aufnahmeverfahren:
Kurze offene Fragen aus dem Vormittag könnt Ihr anschließend besprechen. Tiefergehende Fragen haben ihren Raum in einem „Feedback-Mail“ oder in einem Telefonat.
- Für Schuleltern:
Tiefergehende Fragen können z.B. in einem Elterngespräch besprochen werden.

Und bedenke:

Jeder Tag ist anders – Du wirst nur einen kleinen Ausschnitt des Schulalltags mitbekommen.